

Federf. Stadtamt: Jugendamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	25.1 .05	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Kindergartenbedarfsplanung**

**Sonderförderung für kath. Kindertageseinrichtungen**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Kommunale Sonderfinanzierungen für Kindergärten sind seit Jahren immer wieder ein aktuelles Thema. Nachdem in der Vergangenheit zunächst die finanzschwachen Träger, die Arbeiterwohlfahrt und der Sozialdienst Katholischer Frauen zusätzliche Unterstützung aus kommunalen Mitteln benötigten, sah sich auch der Verband Evangelischer Kirchengemeinden zunächst bei wenigen Einrichtungen, später in 2004 angesichts drastisch sinkender Kirchensteuereinnahmen bei allen evangelischen Kindergärten nicht mehr in der Lage, die Trägerschaft ohne Sonderfinanzierungen weiterzuführen. Für alle evangelischen Kindergärten im Stadtgebiet wird seither eine 95%ige Betriebskostenförderung gewährt; der gesetzliche Fördersatz für kirchliche Träger beträgt 80 Prozent.

Bereits 2001 hat auch der Verband katholischer Kirchengemeinden angekündigt, dass er ebenfalls nicht in der Lage ist, sein bisheriges Angebot an Kindergartenplätzen weiterhin vorzuhalten und zu finanzieren. Das seinerzeitige Platzangebot von 1125 Plätzen in 13 katholischen Tageseinrichtungen soll mittelfristig um rd. 400 Plätze reduziert werden, mit dem verbleibenden Angebot von 725 Plätzen ist aus Kirchensicht die Versorgung der katholischen Kinder einschließlich eines 15%igen Anteils nicht katholischer Kinder sicherzustellen. Die Katholische Kirche ist allerdings grundsätzlich bereit, Kindergartengruppen, die zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt werden, weiterzuführen, wenn eine auf 95 % erhöhte Förderung der Betriebskosten erfolgt.

Vor diesem Hintergrund sind zum Beginn des laufenden Kindergartenjahres je eine Regelgruppe in den katholischen Kindergärten Don Bosco - Stadtmitte - und Christus König - Schultendorf - geschlossen worden; für eine Gruppe im katholischen Kindergarten St. Ludger - Butendorf - wird seither eine 95%ige Betriebskostenförderung gezahlt.

Mit Schreiben vom 29.10.2004 (s. Anlage) wird nun beantragt, die 95%ige Sonderförderung auf weitere sieben Gruppen auszudehnen, und zwar auf je zwei Gruppen in den Kin-

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

dergärten Don Bosco und St. Ludger sowie den Drei-Gruppen-Kindergarten St. Pius in Brauck.

Da diese Gruppen bzw. Kindergärten weiterhin zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt werden, ist es aus Sicht der Verwaltung des Jugendamtes unumgänglich, dem Antrag der Katholischen Kirche zu entsprechen und ab Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1.8.2005 auf 95 % erhöhte Betriebskostenzuschüsse zu zahlen.

Die durchschnittlichen jährlichen Kosten für von 80 auf 95 % erhöhte Förderung betragen rd. 15.000 EURO je Gruppe, für 7 Gruppen 105.000 EURO jährlich, für 5 Monate in 2005 sind dies rd. 44.000 EURO. Dieser zusätzliche Mittelbedarf ist im Haushaltsplanentwurf 2005 bei Haushaltsstelle 1.46400.000.718000 bereits berücksichtigt worden.

Da der Träger weiterhin bereit ist, neben einem 5%igen Eigenanteil die Aufwendungen zu tragen, die über die Betriebskosten hinaus mit der Trägerschaft verbunden sind, ist dies aus städtischer Sicht die wirtschaftlichste Lösung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig	44.000	
jährlich	105.000	
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Dem Gemeindeverband der Katholischen Kirchengemeinden in der Stadt Gladbeck wird für je zwei weitere Gruppen in den Kindergärten Don Bosco und St. Ludger sowie für den Drei-Gruppen-Kindergarten St. Pius eine Sonderfinanzierung in Höhe von 95 % der Betriebskosten gewährt, solange dieses Platzangebot zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz erforderlich ist.

Der Bürgermeister  
i. V.

---

Hommel  
Beigeordneter/Stadtkämmerer

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: